

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1877**

29.11.1877

156.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 29. November 1877.

IV. Quartal. 129. Abonnements-Vorstellung.

## Relegirte Studenten.

Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

### Personen:

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin . . . . .	Frau Grösser.
Justizrath Stein, ihr Vormund . . . . .	Herr Nebe.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath . . . . .	Herr Höcker.
Ulrike, seine Frau . . . . .	Frau Baldenecker.
Hedwig, seine Tochter . . . . .	Fräulein Schaupp.
Reinhold, sein Nefse . . . . .	Herr von Horar.
Hirschbach, Viehhändler, Dekonomierath und Stadtverord- neter, Kronau's Schwager . . . . .	Herr Morgenweg.
Adelgunde, seine Frau . . . . .	Fräul. Könnenkamp.
Emma, seine Tochter . . . . .	Fräulein Bichler.
Tannenheim, Stadtbaumeister, Ulrike's Bruder . . . . .	Herr Lange.
Wibrecht Born, Schlosser und Eisenhändler . . . . .	Herr Grösser.
Wolfram Lindeneck, Musiklehrer . . . . .	Herr Hansen.
Eulert, Förster . . . . .	Herr Schilling.

Ein Bursche.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1878 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1878 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1878 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 30. November, IV. Quartal. 130. Abonnements-Vorstellung.

Die beiden Schützen. Komische Oper in drei Akten von Forzing.